

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **90 (1964)**

Heft 21

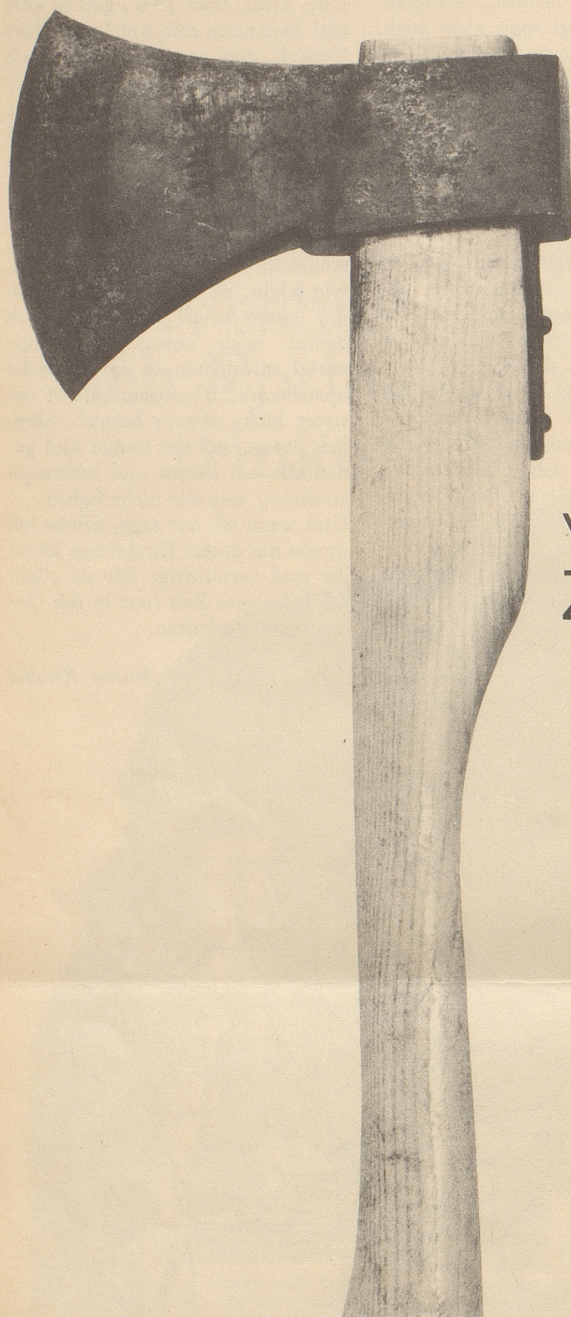
PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

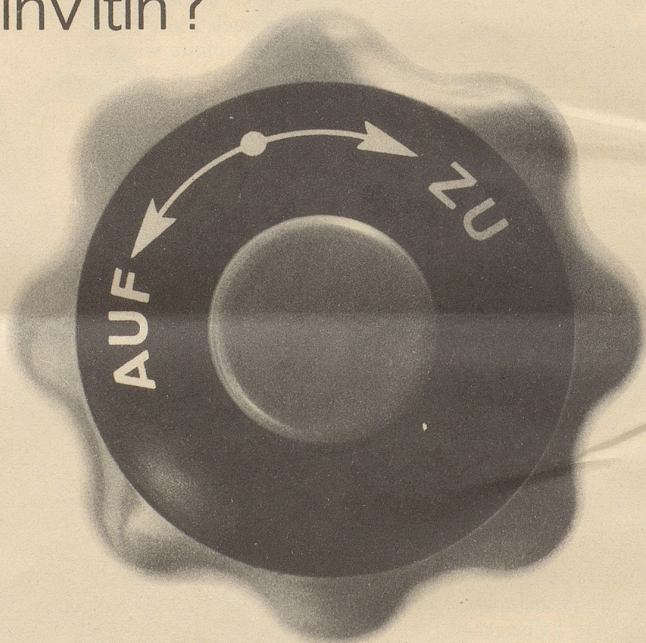
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Wieso verlangen Zentralheizungen MinVitin?



Unsere Väter spalteten noch selber das Holz, das unsere Mütter an den Kochherd und an den Ofen schleppten. Und beide seufzten hie und da und wischten sich die Stirn. Haben wir nicht vor kurzem noch ganze Kessel voll Kohle geschaufelt? Streng war es und mühsam... Dann kam die zentrale Ölheizung und machte unserer körperlichen Arbeit mit einem Schlag ein Ende. Nicht zu unserem Vorteil! Ohne körperliche Arbeit setzt der Organismus nämlich Fett an. Und je «besser» man isst, desto mehr unverbrannte Kalorien verwandeln sich in belastendes Fett. Die Zahl der unverbrannten Kalorien wächst mit dem «Fortschritt» der Mechanisierung unseres Lebens... mit der Elektrifizierung... mit der Motorisierung... mit...

In der Küche von heute ist nur das Beste gut

genug. Wer mag schon beim Essen und Trinken und beim begeisterten Loblied auf die Technik an die Statistiken der Lebensversicherungsgesellschaften denken? Das Heute zählt allein. Und ob man vom bequemen Leben mit allen Erleichterungen und Schikanen – denen der Organismus nun einmal nicht gewachsen ist – zu guter Letzt einige Jahre abstreichen muss, kümmert niemanden bei Tisch. Dabei gibt es eine eindeutige Rechnung, die besagt, dass 10 Kilogramm Übergewicht bei einem Manne von 40 Jahren die statistische Lebenserwartung um etwa 9 Jahre herabsetzen.

Spricht Ihre Waage eine klare Sprache? Gilt es, Ihr Normalgewicht wieder zu erreichen... und dann zu halten? MinVitin hilft Ihnen. Es wurde speziell für berufstätige Leute geschaffen – für

Leute, die schrittweise abmagern wollen, ohne dabei ihre körperliche und geistige Leistungsfähigkeit zu reduzieren; für Leute auch, die ohne Diätkocherei mit ihrer Familie essen wollen; für jene schliesslich, die auswärts essen.

Wählen Sie noch heute Ihren Weg zur Schlankheit – und beginnen Sie schon morgen mit Ihrer Vollkur, mit Ihrem wöchentlichen Schlankheitstag oder dem Ersatz einzelner Mahlzeiten durch MinVitin. Wissen Sie, dass Ihnen MinVitin die gute Laune für die Zeit des Schlankerwerdens garantiert? Und viel Abwechslung erlaubt? Einmal als knuspriges Biscuit – ein andermal als würzige Suppe oder süsser Drink? Ihre nächste Apotheke oder Drogerie führt das reichhaltige MinVitin-Sortiment.

Dr. A. Wander AG. Bern

minVitin

– Ihr Weg zur Schlankheit